

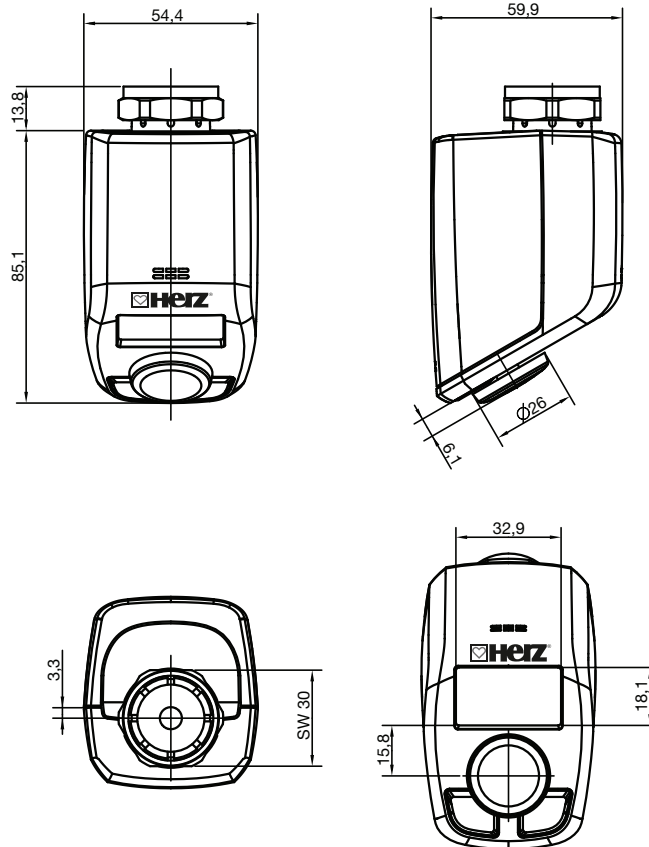
ETK 1 8250 10

Elektronischer Thermostatkopf

Normblatt 1 **8250 10**, Ausgabe 1214

☑ Elektr. Thermostatkopf 1 8250 10

Einbaumaße in mm



☑ Ausführung

1 **8250 10** Elektronischer Thermostatkopf
Der Energiesparregler für Heizkörper regelt zeitgesteuert die Raumtemperatur.
Anschlussgewinde M 28 x 1,5

☑ Betriebsdaten	Einstellbereich:	5 °C bis 30 °C
	Schaltdifferenz:	0,5 K
	Betrieb:	mit Batterien 2 x 1,5 V AA, LR6, Batterielebensdauer ca. 3 Jahre
	max. Stromaufnahme:	100 mA
	Umgebungstemperatur:	0 °C bis +50 °C
	max. Oberflächentemperatur:	+90 °C (am Heizkörper)
	linearer Hub:	4,3 mm

☑ Anwendung

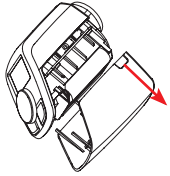
Zur Montage auf allen HERZ-Ventilen mit Anschlussgewinde M 28 x 1,5, die für den thermostatischen Betrieb eingerichtet sind. Mit Adaptern ist die Montage auf weitere Ventile möglich (siehe Seite 6).

☑ Funktionsweise

Mit dem Heizkörperthermostat ETK 1 8250 10 wird die Raumtemperatur zeitgesteuert reguliert. Durch vorprogrammierte oder individuelle Heiz- und Absenkenphasen kann die gewünschte Temperatur komfortabel eingestellt werden. Das Gerät bewegt ein Ventil, um den Wärmezustrom am Heizkörper zu steuern. Der Heizkörperthermostat passt auf alle gängigen M28 Heizkörperventile und ist einfach zu montieren - ohne Ablassen von Heizungswasser oder einen Eingriff in das Heizungssystem. Die zusätzliche Boost-Funktion ermöglicht ein schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils für 5 Minuten. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

☑ Montage

Schritt 1: Batterien einlegen (wechseln)



- Batteriefachdeckel abziehen
- 2 neue LR6-Batterien (Mignon/AA) polungsrichtig in das Batteriefach einlegen
- Batteriefachdeckel wieder aufsetzen

Die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien beträgt ca. 3 Jahre. Ein Batteriesymbol () weist darauf hin, dass die Batterien auszutauschen sind. Nach Entnahme der Batterien sollte bis zum Einlegen der neuen Batterien ca. 1 Minute gewartet werden. Ein Betrieb mit Akkus (aufladbaren Batterien) ist nicht möglich.



Normale Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr.



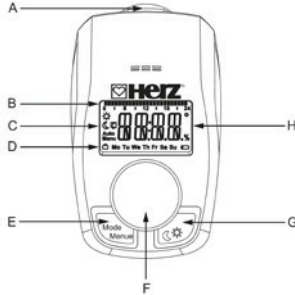
Batterien nicht ins Feuer werfen!
Batterien nicht kurzschließen!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle.

Schritt 2: Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Batterien eingelegt oder ausgetauscht werden, wird nach kurzer Anzeige der Firmware-Versionsnummer automatisch Datum und Uhrzeit abgefragt.



- Jahr mit Stellrad (F) einstellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Monat mit Stellrad (F) einstellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Tag mit Stellrad (F) einstellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Stunde mit Stellrad (F) einstellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Minute mit Stellrad (F) einstellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen

Während der Eingaben fährt der Motor den Steuerstift bereits zurück.

- Die Anzeige „INS“ mit drehendem „“ weist darauf hin, dass der Motor noch zurückfährt. Sobald der Stellantrieb am Ventil montiert werden kann, steht nur „INS“ am Display.
- Das Wochenprogramm und andere Einstellungen können vor der Montage angepasst werden. Drücken Sie dazu die Menü-Taste, während in der Anzeige „INS“ steht.
- Nach abgeschlossener Programmierung steht erneut „INS“ im Display und die Montage (Schritt 3) kann erfolgen.

Schritt 3: Energiesparregler montieren

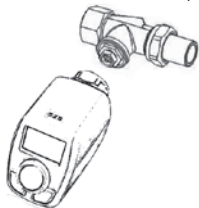
Der Stellantrieb kann auf alle HERZ-Ventile, die für den thermostatischen Betrieb eingerichtet sind, montiert werden. Ein Ablassen von Wasser oder ein Eingriff ins Heizungssystem sind dabei nicht notwendig.

Zuerst ist der alte Thermostatkopf zu entfernen:



- Thermostatkopf bis zum Endanschlag nach links drehen
- Befestigung des Thermostatkopfes lösen
- Thermostatkopf vom Ventil abziehen

Damit der Energiesparregler montiert werden kann, muss im Display „INS“ stehen. Nach der Montage führt der Stellantrieb zur Anpassung ans Ventil eine Adaptierfahrt durch. Währenddessen wird „ADA“ angezeigt.



- Stellantrieb auf Ventil setzen
- Überwurfmutter festziehen
- Im Display steht „INS“, Stellrad-Taste (F) drücken
- Der Stellantrieb führt eine Adaptierfahrt durch (im Display erscheint „ADA“, keine Bedienung möglich)
- Danach ist der Stellantrieb betriebsbereit

Wurde die Adaptierfahrt vor der Montage eingeleitet bzw. wird eine Fehlermeldung angezeigt, drücken Sie OK und der Motor fährt zurück zur Position „INS“.

☑ Wochenprogramm einstellen

Im Wochenprogramm lassen sich für jeden Wochentag separat bis zu 3 Heizphasen (7 Schaltzeitpunkte) einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt werden müssen.

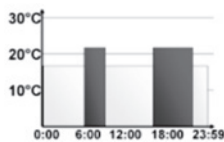


- Menü-Taste (E) länger als 3 Sekunden drücken.
- Im Display erscheint „PRO“.
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen.
- Im Display erscheint „DAY“. Durch das Drehen des Stellrades (F) sind ein einzelner Wochentag, alle Werktage, das Wochenende oder die gesamte Woche auswählbar (Bsp. Werktage).
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) 0:00 bestätigen.
- Danach ist für den Zeitabschnitt die gewünschte Temperatur auszuwählen (Bsp. 17 °C).
- Durch das Drehen des Stellrades (F) den ersten Zeitabschnitt einstellen (Bsp. 0:00 bis 6:00) und durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen.
- Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis für den Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Temperaturen hinterlegt sind.


Im Automodus kann die Temperatur über das Stellrad jederzeit verändert werden. Die geänderte Temperatur bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel erhalten.

☑ Wochenprogramm Beispiele

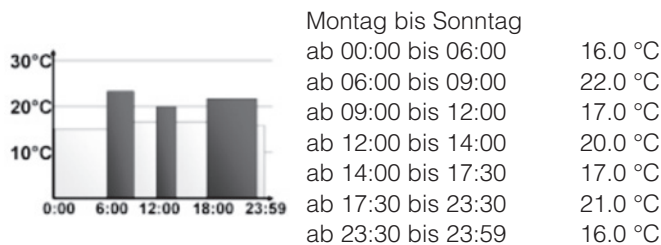
Mit dem Energiesparregler können für jeden Wochentag bis zu 3 Heizzeiten (7 Schaltzeitpunkte) mit individueller Temperaturvorgabe hinterlegt werden. Werkseitig sind zwei Heizphasen von 6:00 bis 9:00 Uhr und von 17:00 bis 23:00 Uhr für alle Wochentage gleich hinterlegt:



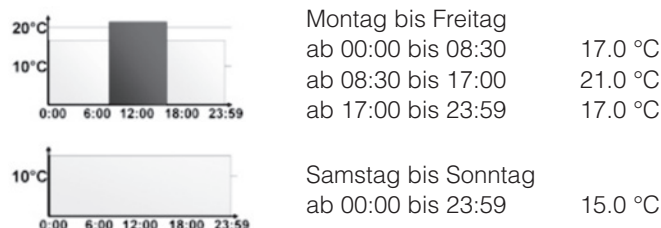
ab 00:00 bis 06:00	17.0 °C
ab 06:00 bis 09:00	21.0 °C
ab 09:00 bis 17:00	17.0 °C
ab 17:00 bis 23:00	21.0 °C
ab 23:00 bis 23:59	17.0 °C

 Im Display werden Balken für Zeitschalträume für jedes zweite Zeitintervall angezeigt. Bei diesem Beispiel werden keine Balken für das Intervall 0:00 bis 6:00 eingeblendet. Nur für die Intervalle 6:00 bis 9:00 und 17:00 bis 23:00 erscheinen Balken im Display.

Soll ein Raum auch zur Mittagszeit beheizt werden, kann eine Programmierung wie folgt aussehen:




Haben Sie zu Hause ein Büro und möchten dies nur tagsüber an Werktagen heizen, könnten Sie die folgenden Zeiten programmieren:



☑ Betriebs-Modi

Mit kurzem Druck der Menü-Taste (E) kann zwischen den folgenden 3 Betriebsmodi gewechselt werden. (die Betriebsmodi sind erst nach der Montage Schritt 3 wählbar):

- Urlaubsfunktion (): einstellen einer Temperatur die bis zu einem fixen Zeitpunkt gehalten werden soll.
- Manu: manueller Betrieb - die Temperatur wird manuell über das Stellrad eingestellt
- Auto: Wochenprogramm - automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Wochenprogramm.

Konfigurationsmenü

Im Konfigurationsmenü lassen sich Einstellungen ändern. Das Menü lässt sich über einen langen Tastendruck (länger als 3 Sekunden) der Menü-Taste aufrufen.

- PRO: Einstellung des Wochenprogramms
- DAT: Ändern von Uhrzeit und Datum
- POS: Abfrage der aktuellen Position des Stellantriebes
- DST: Die automatische Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit kann deaktiviert werden
- AER: Fenster-auf-Temperatur und- Zeit für die automatische Temperaturabsenkung beim Lüften + einstellen
- TOF: Offset-Temperatur einstellen
- RES: Werkseinstellungen wieder herstellen

Menüpunkte werden mit dem Stellrad (F) ausgewählt und durch kurzes Drücken bestätigt. Ein erneuter Druck der Menü-Taste (E) führt zur vorherigen Ebene zurück. Nach 65 Sekunden Inaktivität schließt sich das Menü automatisch.


Display-Inhalt im Normalbetrieb



Im Normalbetrieb werden Wochentag, Betriebsmodus, Soll-Temperatur und Schaltzeiträume angezeigt. Die Balken für Schaltzeiträume des Wochenprogramms werden für jedes zweite Zeitintervall angezeigt.

Urlaubsfunktion einstellen

Wenn während eines Urlaubs oder einer Party für einen bestimmten Zeitraum eine feste Temperatur gehalten werden soll, kann die Urlaubsfunktion genutzt werden.

- Die Menü-Taste (E) ist so oft kurz zu drücken, bis im Display das Koffersymbol () erscheint
- Über das Stellrad (F) ist die Uhrzeit einzustellen, bis zu der die Temperatur gehalten werden soll
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Mit dem Stellrad (F) ist danach das Datum einzustellen
- Durch kurzes Drücken am Stellrad (F) bestätigen
- Mit dem Stellrad (F) die Temperatur einstellen, um durch kurzes Drücken bestätigen. Die Anzeige blinkt zur Bestätigung. Die eingestellte Temperatur bleibt bis zum vorgegebenen Zeitpunkt bestehen. Danach geht der Stellantrieb in den Auto-Modus.

Komfort- und Absenktemperatur

Die Taste Komfort-/Absenktemperatur (G) dient zur komfortablen und einfachen Umschaltung dieser beiden Temperaturen. Werkseitig liegen diese bei 21.0 °C und 17.0 °C. Sie können wie folgt angepasst werden:

- Die Komfort-/Absenktaste (G) lange gedrückt halten
- Im Display erscheint das Sonnensymbol und die aktuelle Komforttemperatur
- Temperatur mit Stellrad (F) verändern und durch kurzes Drücken bestätigen
- Es erscheint das Mondschild und Absenktemperatur
- Temperatur mit Stellrad (F) verändern und durch kurzes Drücken bestätigen

Auch im Auto-Modus kann die Temperatur über das Stellrad (F) jederzeit geändert werden. Diese bleibt dann bis zum nächsten Schaltzeitpunkt des Programms erhalten.

Kindersicherung Bediensperre

Die Bedienung kann gesperrt werden.

- Um die Bediensperre zu aktivieren/deaktivieren, sind die Tasten Menü (E) und die Taste Komfort-/Absenktemperatur (G) gleichzeitig kurz zu drücken
- Nach Aktivierung erscheint „LOC“ im Display
- Zur Deaktivierung beide Tasten erneut drücken

☑ Heizpause einstellen

Ist die Heizung im Sommer abgeschaltet, können die Batterien geschont werden. Dazu wird das Ventil ganz geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Um die Heizpause zu aktivieren, ist das Stellrad (F) im manuellen Betrieb (Manu) so lange nach rechts zu drehen, bis im Display „ON“ erscheint.
- Zum Beenden ist der manuelle Betrieb (Manu) zu verlassen oder das Stellrad (F) nach links zu drehen.

☑ Frostschutzbetrieb einstellen

Wenn der Raum nicht geheizt werden soll, kann das Ventil geschlossen werden. Nur bei Frostgefahr wird das Ventil geöffnet. Der Verkalkungsschutz wird weiter durchgeführt.

- Um den Frostschutzbetrieb zu aktivieren, ist das Stellrad (F) im manuellen Betrieb so lange nach links zu drehen, bis im Display „OFF“ erscheint
- Zum Beenden ist der manuelle Betrieb zu verlassen oder das Stellrad (F) nach rechts drehen

☑ Fenster-auf-Funktion

Der Heizkörperthermostat erkennt bei einer stark absinkenden Temperatur automatisch, dass ein Raum gelüftet wird. Um Heizkosten zu sparen, wird dann die Temperatur für einen bestimmten Zeitraum herunter geregelt (werksseitig 15 Minuten). Währenddessen wird im Display das Fenster-auf-Symbol (☰) angezeigt.

Zum Konfigurieren gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode-/Menue-Taste (E) mind. 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad (F) den Menüpunkt „AER“ und bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Die Temperatur und die Zeit lassen sich mit dem Stellrad (F) einstellen. Mit der Zeitauswahl „0“ lässt sich die Funktion deaktivieren.

☑ Offset-Temperatur einstellen

Da die Temperatur am Heizkörper gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann ein Temperatur-Offset von ± 3.5 °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C im Raum erreicht, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen.

Zum Einstellen der Offset-Temperatur gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Mode-/Menue-Taste (E) mind. 3 Sekunden.
- Wählen Sie mit dem Stellrad (F) den Menüpunkt „TOF“ aus und bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Drehen Sie das Stellrad (F) so lange, bis die gewünschte Temperatur erscheint.
- Bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads (F).

☑ Werkseinstellungen wieder herstellen

Die Werkseinstellungen des Heizkörperthermostaten können manuell wieder hergestellt werden. Dabei gehen alle vorgenommenen Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Mode-/Menue-Taste (E) mind. 3 Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie mit dem Stellrad (F) den Menüpunkt „RES“ aus und bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Anschließend erscheint „CFM“ im Display
- Bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads (F).

☑ Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Heizkörperthermostat dient zum Regulieren eines gängigen Heizkörperventils. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder Wärmebestrahlung. Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Umbauten und Veränderungen. Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gedacht.

☑ Fehlerbehebung und Wartung

Fehlercode im Display	Problem	Behebung
Batteriesymbol (🔋)	Batterieleistung zu gering	Batterien austauschen
F1	Ventilantrieb schwergängig	Installation prüfen, Heizungsventil überprüfen
F2	Stellbereich zu groß	Befestigung des Heizkörperthermostaten überprüfen
F3	Stellbereich zu klein	Heizungsventil überprüfen

Zum Schutz vor Ventilverkalkung führt der Heizkörperthermostat einmal wöchentlich am Samstag um 12:00 Uhr eine Entkalkungsfahrt durch. Dabei erscheint „CAL“ im Display.

☑ Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusage von Eigenschaften beinhaltet.

☑ Sicherheitshinweise

Die Geräte sind keine Spielzeuge, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen, dies kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden. Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.

☑ Tasten und Display



A Messingüberwurfmutter M28 x 1,5 zur Montage am Heizungsventil

B Eingestellte Schaltzeiträume im Wochenprogramm

C (⚙️) Absenk-/Komfort-Temperatur, (🏠) Fenster-auf-Funktion, (Manu) Manueller Betrieb, (Auto) Automatikbetrieb

D (📅) Urlaubsfunktion, Wochentag, (🔋) Batterie-leer-Symbol

E Mode-/Menue-Taste: Wechsel zwischen Automatikbetrieb, manuellen Betrieb und Urlaubsfunktion (Taste kurz drücken); Öffnen des Konfigurationsmenüs (Taste mind. 3 Sekunden drücken)

F Stellrad: Einstellungen vornehmen, z. B. Temperatur (drehen des Stellrads), Aktivierung der Boost-Funktion und Bestätigen bzw. Speichern von Einstellungen im Menü (kurzes Drücken des Stellrads)

G -Taste: Umschalten zwischen Absenk-/Komfort-Temperatur

H Temperaturanzeige, Zeit-/Datumsanzeige, Menüpunkte, Funktionen

☑ Zubehör

- 1 **6350** 03 Thermostat-Adapterring für T&A - Thermostatventile (Anschlussgewinde M 28 x 1,5)
- 1 **6357** 11 Thermostat-Adapterring „H“ (Anschlussgewinde M 30 x 1,5)
- 1 **6351** 01 Thermostat-Adapterring für Caleffi - Thermostatventile (Anschlussgewinde M 30 x 1,5)

Hinweis: Alle Schemas haben symbolischen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorliegenden Informationen und dienen nur zur Information. Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes sind vorbehalten. Die Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und können somit optisch von den tatsächlichen Produkten abweichen. Mögliche Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Länderspezifische Produktabweichungen sind möglich. Änderungen von technischen Spezifikationen und der Funktion vorbehalten. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die nächstgelegene HERZ- Niederlassung.